

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 24. Juni 2014 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben. Hinsichtlich der Tagesordnung wurden folgende Anträge gestellt:

TOP 5 öffentl. Teil soll heute abgesetzt und auf die nächste öffentliche Sitzung kommen:

Abstimmung: 3/16 (somit abgelehnt)

TOP 9 und 10 nichtöffentlicher Teil) sollen im öffentlichen Teil behandelt werden.

Abstimmung: 7/12 (somit abgelehnt)

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.05.2014 (ö.T.)
2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 03.06.2014 (ö.T.)
3. Bestimmung der Jugend-, Familien- und Seniorenbeauftragten
4. Widmung des Hochzeitszimmers auf Schloss Jägersburg als Trauraum für den Standesamtsbezirk Eggolsheim
5. Information zu den Vorwürfen hinsichtlich der Auffüllungen und Ablagerungen im Zusammenhang mit der Lidl-Baustelle im Gewerbegebiet Büg-Süd
6. Wünsche und Anfragen

Anwesende Beratungsberechtigte:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 21, davon anwesend 19

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
3. Bürgermeister Günter Honeck

Marktgemeinderäte:

Dr. Hans-Jürgen Dittmann
Peter Eismann
Dorothea Göller
Arnulf Koy
Stefan Pfister
Monika Dittmann
Ralf Geisler
Helmut Amon
Erich Weis
Irmgard Heckmann
Uwe Rziha
Rudolf Fischer
Stefan Rickert
Stefan Lunz
Josef Arneth
Dr. Reinhard Stang
Wolfgang Nagengast

Ortssprecher:

Agnes Fronhöfer
Zacharias Zehner
Carina Heinlein

Abwesende Beratungsberechtigte:

Entschuldigt:

2. Bürgermeister Georg Eismann
- Ute Pfister

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Franz Lehnert

Weitere Anwesende:

Presse: NN (Herr Och und FT (Frau Lengenfelder)

Zuhörer: 4

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.05.2014 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 19/0

2. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 03.06.2014 (ö.T.)

Vom Inhalt der nachstehenden Tagesordnungspunkte der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses hat der Marktgemeinderat Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen bzw. den ausdrücklich gefassten Beschlussvorschlägen unter Berücksichtigung der vom Marktgemeinderat beschlossenen Ergänzungen vollinhaltlich zu.

Nrn. der Niederschrift:

5. Kreisstraße FO 5, Abschluss einer Vereinbarung über den Ausbau der OD Weigelshofen Abschnitt 120, Station 2,712 bis 3,340

Die Frage, wie evtl. Mehraufwendungen zwischen den Vertragspartnern aufgeteilt bzw. verteilt werden, ist von der Verwaltung mit dem Landkreis noch konkret zu klären. Vom Ergebnis ist der Marktgemeinderat zu informieren.

Abstimmung: 18/1

3. Bestimmung der Jugend-, Familien- und Seniorenbeauftragten

Bestimmung von Seniorenbeauftragten:

Zu Seniorenbeauftragten wurde aus dem Marktgemeinderat vorgeschlagen:
Göller Dorothea, Dr. Reinhard Stang, Dittmann Monika, Heckmann Irmgard.

Abstimmung: 19/0

Bestimmung von Jugendbeauftragten:

Zu Jugendbeauftragten wurde aus dem Marktgemeinderat vorgeschlagen:
Nagengast Wolfgang, Rickert Stefan, Lunz Stefan, Heinlein Carina, Zehner Zacharias.

Abstimmung: 19/0

Bestimmung von Familienbeauftragten:

Zu Familienbeauftragten wurde aus dem Marktgemeinderat vorgeschlagen:
Honeck Günter, Pfister Ute, Eismann Georg, Rziha Uwe.

Abstimmung: 19/0

4. Widmung des Hochzeitszimmers auf Schloss Jägersburg als Trauraum für den Standesamtsbezirk Eggolsheim

Zwischen Graf Bentzel und dem Markt Eggolsheim wurde schriftlich vereinbart, dass auf Schloss Jägersburg Eheschließungen abgehalten werden können. Dazu wurde vom Schlossherrn ein Trauungszimmer im Erdgeschoss entsprechend ausgestattet.

Das Landratsamt Forchheim – Standesamtsaufsicht hat darauf hingewiesen, dass vor der Nutzung des Hochzeitszimmers als Trauraum eine Widmung zu erfolgen hat.

Beschluss:

Das Hochzeitszimmer auf Schloss Jägersburg, Bammersdorf wird offiziell zum Trauraum des Standesamtsbezirkes Eggolsheim gewidmet.

Abstimmung: 19/0

5. Information zu den Vorwürfen hinsichtlich der Auffüllungen und Ablagerungen im Zusammenhang mit der Lidl-Baustelle im Gewerbegebiet Büg-Süd

Die im Fränkischen Tag geäußerten Vorwürfe des Herrn Heinz Marquart im Zusammenhang mit der Errichtung eines Zentrallagers im Gewerbegebiet „Büg-Süd“ sind absolut haltlos und entbehren jeglicher Grundlage. Die im Bereich des neu angelegten Bibergewässers ausgehobenen Erdmaterialien wurden bereits vor Beginn der Aushubarbeiten durch Sondagen gutachtlich geprüft. Die geringfügige Belastung war bekannt und daher wurde das Material auch innerhalb des Gewerbegebietes separiert gelagert. Die konkrete Begutachtung von Mischproben erfolgte mehrfach, damit in Abstimmung mit den Behörden konkret festgelegt werden kann, wie mit dem Material umzugehen ist. Es handelt sich fast ausschließlich um nicht bis wenig belastetes Material (Z0, Z1.1, Z1.2), das bedenkenlos zum Einbau z. B. im Bereich von Lärmschutzwällen geeignet ist. Ursprünglich war angedacht, das Material am Rand des Zentrallagers zur Errichtung eines Lärmschutzwalles zu nutzen. Da sich die Firma Lidl aber zum Bau von Gabionen entschieden hat, wird der Aushub dort nicht benötigt. Daher hat die Gemeindeverwaltung bereits Besprechungen mit dem Landratsamt und der Autobahndirektion Nordbayern durchgeführt, um einen Lärmschutzwall entlang der Autobahn zu errichten und damit auch zusätzlich zu den von der Autobahndirektion geplanten Maßnahmen den Lärmschutz zu verbessern. Sobald die entsprechenden Planungen fertig gestellt sind, werden die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

Die früheren Auffüllungen innerhalb des Gewerbegebietes wurden in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt mehrfach gutachterlich untersucht. Belastetes Material wurde ausgebaut, separiert und entsorgt. Ausbau, Einbau und Verdichtung wurden mehrfach überwacht. Diese Vorgehensweise ist als vorbildlich zu bewerten.

Die im Rahmen der Errichtung der Gabionenwand nördlich des Zentrallagers aufgefüllten Bereiche waren bereits im Rahmen der Bauleitplanung bekannt und wurden offen angesprochen und mit allen Beteiligten während des Planaufstellungsverfahrens diskutiert. Hierzu besteht Schriftverkehr zwischen der Regierung von Oberfranken, dem Markt Eggolsheim und dem beteiligten Planungsbüro Team 4, Nürnberg. Nach der Entscheidung der Regierung von Oberfranken musste der Geltungsbereich des Bebauungsplanes für die erforderlichen Auffüllungen nicht erweitert werden. Die Eingriffe sollten aber im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens als Eingriff / Ausgleich bilanziert werden. Dies ist im Rahmen der Grünordnungsplanung erfolgt und in den Unterlagen ausführlich dargelegt. Die Auffüllungen müssen mit Sandmaterial überdeckt werden und als Sandlebensräume im Naturschutzgebiet weiterentwickelt werden. Dafür wurde im Rahmen der Baustellenorganisation bereits Sandmaterial aus der Büg vorgehalten.

Der Markt Eggolsheim sollte seinerseits überlegen, ob Herr Marquart wegen Verleumdung verklagt werden sollte, da die Äußerungen rufschädlich sind.

Im Anschluss wurden zur Abstimmung Anträge gestellt.

Der erste Antrag „Über die Angelegenheit soll in der Gemeindezeitung berichtet werden mit dem Hinweis, dass das Gutachten und alle weiteren Unterlagen im Rathaus einzusehen sind.

Der zweite Antrag, war als weitergehender Antrag zu werten, über den abzustimmen ist und zwar:

„Die Angelegenheit soll juristisch geklärt werden – Prüfung durch Rechtsanwalt / Gericht“

Abstimmung: 8/11 (somit abgelehnt – keine Klärung)

6. Wünsche und Anfragen**6.1 Übernahme bzw. Erneuerung der bisherigen Bürgschaft für die DJK/SC Neuses**

Die DJK/SC Neuses beantragt mit nachfolgendem Schreiben vom 20.06.2014 die Übernahme bzw. Erneuerung der bisherigen Bürgschaft.

DJK Sport-Club Neuses a.d.Reg.e.V. · 91330 Eggolsheim-Neuses

Vereins-Nr. 6657

Marktgemeinde Eggolsheim
Rathaus
Hauptstraße 27
91330 Eggolsheim

Markt Eggolsheim
23. Juni 2014
Eing.:
Eing.: <i>JR</i>

Neuses,

Steuer-Nr. 216/110/80511

**Bürgschaft für Darlehen bei Sparkasse
hier: Erneuerung der bisherigen Bürgschaft**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schwarzmann, lieber Claus

das Darlehen Nr. 6767039545 vom 01.04.2009 bei der Sparkasse Forchheim in Höhe von 15.000.- € ist seit Februar 2014 zurückbezahlt.

Für die DJK SC NEUSES ist der Erhalt und die Pflege unseres Sportgeländes, sowie das Schulhaus als Sportheimnutzung ein wichtiger Bestandteil unserer Vorstandsaufgaben. Damit wir dieses, für uns wichtiges Kapital und Gut erhalten, stehen in diesem Jahr für uns folgende außerordentliche Belastungen an.

1. Vertikutieren, Verifizieren und Besanden der beiden Sportplätze
2. Reparatur der beiden 15 Jahre alten Rasenmäher
3. Evtl. Anschaffung eines gebrauchten Spindelmähers
4. Renovierung der beiden Spieler-Unterstellhütten
5. Restrenovierungsarbeiten im Sportheim
6. Umschuldung lfd. Konto

Deshalb möchten wir ein neues zinsgünstiges Darlehen bei der Sparkasse Eggolsheim aufnehmen.

Hierfür benötigen wir eine Erneuerung der bisherigen Bürgschaft in Höhe von 15.000,00 €

Wir bitten um wohlwollende, kurzfristige Behandlung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

W. Tuffner
.....
Wolfgang Tuffner

Neuses den 20.06.2014

Wolfgang Tuffner
Bamberger-Str. 62
91330 Eggolsheim-Neuses
1. Vorstand

Peter Roppelt
Kunigundenstr. 1
91330 Eggolsheim-Neuses
2. Vorstand

Manfred Dirmeier
Altendorferstr. 23
91330 Eggolsheim-Neuses
1. Kassier

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim übernimmt bzw. erneuert die bisherige Bürgschaft von 15.000,- € für die DJK/SC Neuses für die Investition bzw. den Unterhalt der Anlagen gemäß dem o.g. Schreiben. Die Übernahme der Bürgschaft steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Landratsamt Forchheim.

Abstimmung: 19/0

6.2 Infos, Einladung etc. über den oberfränkischen Bezirksentscheid in Weigelshofen

MGR Helmut Amon hat dazu eine Dorfbroschüre von Weigelshofen verteilt und detailliert vorgestellt. Am 4.7.2014 findet dazu der Entscheid statt. Zu dieser Veranstaltung wurde besonders eingeladen.

6.3 Eggolsheim – Dorfverschönerung – Ortszentrum – Jugendzentrum – Neugestaltung

MGR Dr. Dittmann hat angeregt, dass dieses Projekt auf jeden Fall angegangen werden soll. Dabei sollten die bisherigen Planungen und Überlegungen mit einbezogen werden. Wichtig ist die frühzeitige Einbindung der Bürger, Transparenz und öffentliche Beteiligung.

6.4 Gutachtliche Stellungnahme wegen Schaden in der Turnhalle Eggolsheim

Gutachten steht noch aus.

6.5 Bauliche Entwicklung In der Peunt – Planungen – Sachstand

Es haben sich zwar einige Grundstückseigentümer bereits dafür ausgesprochen. Jedoch soll nochmals die Abzugsfläche neu gerechnet werden. Anschließend wird nochmals mit den Eigentümer eine Besprechung stattfinden.

6.6 Schleuse 94 – aktueller Sachstand

Die Arbeiten liegen etwa im Zeitplan und laufen gut voran, sodass am 15.7.2014 die Schleuse wieder begehbar sein wird. Auf das Konzert am 19.7.2014 wurde nochmals hingewiesen.